

## Pro und Contra einer bundesweiten BDSM-Interessensvertretung

Moderation: Robert

es tut sich was in der deutschen BDSM-Landschaft. Chris aus Koeln (auch bekannt als 'der Barde') hat eine Mailingliste gegrundet in der die Pros und Contras einer bundesweiten Organisation fuer die Interessen unserer Subkultur diskutiert werden.

Der Themenabend wird sich also aus aktuellem Anlass mit diesem Thema befassen.

Die BDSM-Szene ist ja nicht gerade vorgestern entstanden und gerade in Deutschland, der Heimstatt aller Vereinsmeierei, wurde dieses Thema schon immer heftig und kontrovers diskutiert. Entsprechende Anlaeufer gab es bereits einige, in aller Regel blieben diese jedoch - mehr oder weniger - erfolglos.

Wie also koennte eine Organisation aussehen die unsere Interessen vertritt? Was fuer Chancen boeten sich und welche Risiken wuerde das bergen? Welche Erwartungen haben wir und wo laegen die Grenzen? Was sind eigentlich unsere Interessen und kann man die ueberhaupt sinnvoll vertreten? Vielleicht fuehlen wir uns im stillen Kaemmerlein ja ganz wohl und wollen nur in Ruhe gelassen werden?